

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Teil I — Landesregierung —

Ausgabe A

7. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 3. Juni 1953

Nummer 36

Datum	Inhalt	Seite
21. 3. 53	Verordnung über verkaufsfertig abgefüllte Milch und Milcherzeugnisse	277
22. 5. 53	Mitteilung des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnung	277
21. 4. 53	Öffentliche Wahlmitteilung und Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Wahl zur Vertreterversammlung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Rheinprovinz (§ 14 Abs. 5 und § 19 Abs. 1 der WO-Sozialvers.)	278

Verordnung über verkaufsfertig abgefüllte Milch und Milcherzeugnisse

Vom 21. Mai 1953.

Auf Grund der §§ 9 Abs. 2, 35 Abs. 2 Satz 1, 37, 52 Abs. 2 und 53 Abs. 2 des Milchgesetzes vom 31. Juli 1930 (RGBl. I S. 421) wird verordnet:

§ 1

Sofern Milch und die in § 2 genannten Milcherzeugnisse zur verkaufsfertigen Abgabe an Verbraucher auf Flaschen abgefüllt werden, dürfen die Flaschen nur mit einer übergreifenden Aluminiumkappe verschlossen werden.

§ 2

(1) Die Flaschen sind zu verschließen bei

- Trinkmilch mit silberfarbenen Aluminiumkappen,
- Vorzugsmilch mit silberfarbenen Aluminiumkappen, die mit einem Sonderaufdruck des Vorzugsmilcherzeugers in beliebiger Farbe versehen sein können,
- Trinkmilch A mit goldfarbenen Aluminiumkappen,
- Buttermilch einschließlich Kosama mit grünen Aluminiumkappen,
- Vollmilch-Joghurt mit blauen Aluminiumkappen,
- Magermilch-Joghurt mit silberfarbenen Aluminiumkappen mit grünen Streifen,
- Schlagsahne mit roten Aluminiumkappen,
- Kaffeesahne mit silberfarbenen Aluminiumkappen mit roten Streifen,
- saure Sahne mit silberfarbenen Aluminiumkappen mit blauen Streifen.

Andere als die in Satz 1 genannten Erzeugnisse dürfen nicht mit den dort aufgeführten Aluminiumkappen verschlossen werden.

(2) Bisher verwendete andersfarbige Flaschenverschlüsse können bis 30. September 1953 aufgebraucht werden. Auf Antrag einzelner Betriebe können durch das Landesernährungsamt längere Aufbrauchsfristen eingeräumt werden.

(3) Joghuriflaschen, die nicht mit Aluminiumkappen verschlossen werden können, dürfen bis zum 31. Dezember 1955 in der bisherigen Art verschlossen werden.

§ 3

(1) Das Abfüllen von Trinkmilch, Trinkmilch A, Buttermilch und Joghurt in Flaschen oder Behältnisse zur einmaligen Verwendung (verlorene Packungen) darf mit

Ausnahme von Vorzugsmilch nur in Bearbeitungsstätten vorgenommen werden, in denen die Milch der in den Durchführungsvorschriften zum Milchgesetz vorgeschriebenen Bearbeitung unterzogen worden ist. Bearbeitungsstätten gemäß § 9 Abs. 3 des Milchgesetzes sind nur Molkereien.

(2) § 12 Abs. 2 der preußischen Verordnung zur Durchführung des Milchgesetzes vom 16. Dezember 1931 (Gesetzsamml. S. 259) und § 12 Abs. 2 der Lippischen Verordnung zur Durchführung des Milchgesetzes vom 25. Februar 1932 (Lipp.G.S. Bd. 31 S. 471) werden aufgehoben. Hierdurch wird die Gültigkeit bisher erteilter Anerkennungen als Abfüllbetriebe für Trinkmilch und als Hersteller- und Abfüllbetriebe für Joghurt nicht berührt.

§ 4

Mit Geldstrafe wird bestraft, wer den Vorschriften der §§ 1 und 2 zuwiderhandelt. Zuwiderhandlungen gegen § 3 Abs. 1 werden nach § 44 des Milchgesetzes bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt unbeschadet des § 2 Abs. 2 und 3 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 21. Mai 1953.

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Peters.

— GV. NW. 1953 S. 277.

Mitteilung des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 22. Mai 1953.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hiermit angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 25. April 1953, Nr. 15, S. 173, die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zugunsten der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen zur Errichtung von Dienstgebäuden zur Unterbringung des Finanzamtes Köln-Körperschaften sowie der Zollfahndungsstelle und des Hauptzollamtes Köln-Mitte bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1953 S. 277.

**Öffentliche Wahlmitteilung und Bekanntmachung
des Wahlergebnisses für die Wahl zur Vertreterversammlung
des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Rheinprovinz
(§ 14 Abs. 5 und § 19 Abs. 1 der WO-Sozialvers.)**

I. Öffentliche Wahlmitteilung

Für die Wahl zur Vertreterversammlung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Rheinprovinz ist für jede Wählergruppe nur eine gültige Vorschlagsliste, nämlich

für die Gruppe der Versicherten die Liste Kennwort: „Gewerkschaft öffentliche Dienste, Transport und Verkehr und Deutsche Angestellten-Gewerkschaft“

für die Gruppe der Arbeitgeber die Liste Kennwort: „Arbeitsrechtliche Vereinigung der Gemeinden und gemeinwirtschaftlichen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen“
eingereicht worden.

Nach § 4 Abs. 6 des Gesetzes über die Selbstverwaltung und über Änderungen von Vorschriften auf dem Gebiet der Sozialversicherung (Selbstverwaltungsgesetz) in der Fassung vom 13. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 427) in Verbindung mit § 14 Abs. 5 der dazu vom Bundesminister für Arbeit erlassenen Wahlordnung (WO-Sozialvers.) vom 14. August 1952 (Bundesanzeiger Nr. 168/52) findet deshalb die gemäß Wahlbekanntmachung des Landeswahlbeauftragten auf den 16. und 17. Mai 1953 festgesetzte Wahlhandlung nicht statt.
Die in den Vorschlagslisten vorgeschlagenen gelten in der Reihenfolge, in der sie auf der Liste enthalten sind, als gewählt.

II. Wahlergebnis

Es wurden danach gewählt: als Vertreter (lfd. Nr.) bzw. als erste (a) und zweite (b) Stellvertreter

Name, Vorname	Geburtsdatum	Beruf	Wohnort, Wohnung
A. in der Gruppe der Versicherten:			
1. Weckop, Peter	3. 10. 06	Verw.-Angest.	M.Gladbach, Neußer Str. 82
a) Breuer, Heinrich	30. 6. 11	Verw.-Angest.	M.Gladbach, Dülkener Str. 16
b) Jakobs, Aloys	25. 1. 14	Verw.-Angest.	M.Gladbach, Hiltastr. 21
2. Klee b, Karl	13. 4. 19	Städt. Angest.	W.-Barmen, Siedlungsstr. 12
a) Schuffert, Friedel	2. 11. 98	Städt. Angest.	W.-Barmen, Clausenstr. 34d
b) Feller, Adolf	27. 1. 19	Städt. Angest.	W.-Elberfeld, Graf-Adolf-Str. 71
3. Justen, Peter	2. 1. 09	Städt. Angest.	Rheydt, Stresemannstr. 14
a) Jakob, Helmuth	14. 9. 17	Städt. Angest.	Rheydt, Königstr. 128
b) Bender, Heinz	1. 12. 14	Städt. Angest.	Rheydt, Seminarstr. 21
4. Passage, Franz	22. 9. 14	Städt. Angest.	Erkelenz, Graf-Reinald-Str. 28
a) Langosch, Franz	3. 12. 16	Verw.-Angest.	Lövenich Kr. Erkelenz, Hauptstr. 209
b) Neumann, Ernst	12. 2. 15	Gärtnermeister	Düren, Meckerstr. 15
5. Ludwig, Reinhold	24. 12. 20	Städt. Angest.	Bonn, Reuterstr. 6b
a) Kappels, Paul	14. 12. 03	Spark.-Angest.	W.-Barmen, Sanderstr. 203
b) Benzenberg, Heinz	12. 4. 31	Verw.-Angest.	Moers, Rheinhausener Str. 26
6. Weitmann, Friedrich	10. 8. 99	Städt. Angest.	Krefeld, Kempener Feld 67a
a) Gek, Friedrich	4. 9. 94	Städt. Angest.	Duisburg, Immendahl 25
b) Fuchs, Willi	19. 3. 00	Verm.-Techniker	Siegburg, Auigasse 149
7. Fritsche, Günther	24. 12. 21	Verw.-Angest.	Hochneukirch, Holzerstr. 13
a) Nowack, Georg	16. 11. 08	Verw.-Angest.	Harbeck Kr. Erkelenz, Nr. 6
b) Schroer, Walter	24. 10. 13	Verw.-Angest.	Moers, Blumenstraße 15
8. Holz, Hans	4. 10. 11	Schreiner	Rheydt, Ulmenstraße 5
a) Theissen, Peter	10. 5. 09	Bote	Rheydt, Loosweg 64
b) Eitel, Friedrich	19. 2. 99	Arbeiter	Rheydt, Hangbuschweg 29a
9. Nöten, Hermann	28. 12. 09	Gärtner	Langenfeld, Am Bilderstöckchen Nr. 3
a) Schiefer, Heinrich	21. 12. 14	Schulhausmeister	Opladen, Düsseldorfer Str. 10
b) Herweg, Heinrich	11. 2. 07	Zimmermann	Opladen, Gartenstr. 49
10. Poweleit, Erich	31. 12. 13	Schreiner	W.-Vohwinkel, Lessingstr. 1
a) Müller, Erich	2. 9. 98	Schreiner	W.-Elberfeld, Ullendahler Str. 332
b) Tackenberg, Hermann	30. 9. 02	Arbeiter	W.-Barmen, Hilgershöhe
11. Gehlen, Konrad	22. 3. 10	Arbeiter	Stolberg, Hauptstr. 243
a) Schormanns, Heinrich	6. 8. 16	Aufseher	Stolberg-Büsbach, Hauptstr. 42
b) Fischbach, Hugo	17. 3. 07	Kraftfahrer	Aachen, Jülicher Str. 35
12. Röhrken, Arthur	25. 9. 07	Arbeiter	Velbert, Hespertal 5
a) Hassel, Franz	20. 1. 12	Kraftfahrer	Velbert, Pfeilsir. 5
b) Engelhardt, Hans	22. 6. 04	Tiefbauarbeiter	Velbert, Am Brandenbusch Nr. 11
B. in der Gruppe der Arbeitgeber:			
1. Heuer, Wilhelm	20. 10. 07	Beigeordneter	Duisburg-Neudorf, Lotharstr. 122a
a) Gerhards, Theo	9. 4. 06	Stadtoberinsp.	M.Gladb.-Rheindahlen, Stadtwaldstr. 3
b) Vorberg, Otto	29. 9. 96	Verw.-Direktor	W.-Elberfeld, Richard-Wagner-Str. 2
2. Hermanns, Josef	11. 8. 06	Stadtdirektor	Bad Godesberg, Rheinallee 1
a) Jansen, Felix	11. 8. 00	Stadtkämmerer	Ratingen, Schillerstr. 20
b) Derenbach, Ludwig	22. 8. 93	Stadtkämmerer	Siegburg, Ernststr. 42

Name, Vorname	Geburts- datum	Beruf	Wohnort, Wohnung
3. Dr. Engels, Peter	8. 5. 98	Kreis-Verw.-Rat	Opladen, Am Stadtpark 10
a) Dr. Jans, Karl-Wilhelm	9. 4. 11	Beigeordneter	Moers, Kreisverwaltung
b) Lohmar, Karl	12. 8. 99	Kreisdirektor	Gummersbach, Kreisverwaltung
4. Reichling, Heinrich	12. 6. 14	Stadtoberamtmann	W.-Barmen, Totilaweg 5
a) Macke, Willi-Werner	18. 2. 14	Beigeordneter	Bonn, Wörthstr. 8
b) Siegemann, Josef	25. 2. 02	Stadtoberinsp.	Duisburg, Kardinal-Galen-Str. 60
5. Bartsch, Fritz	21. 9. 96	Fuhrpark-Dir.	Krefeld, Blumenthalstr. 140
a) Hahn, Alfons	22. 5. 02	Stadttrat	Remscheid, Stuttgarter Str. 1a
b) Kemener, Helmut	17. 6. 12	Stadtamtmann	Oberhausen, Klörenstr. 58
6. Schmitz, Anton	27. 8. 12	Stadtdirektor	Oberhausen, Grillerstr. 33
a) Ohlig, Johannes	25. 6. 09	Verw.-Direktor	Rheydt-Odenkirch., Klinkenbergstr. 29
b) Graab, Martin	26. 11. 99	Stadtinspektor	Krefeld, Prinzenberger Str. 139
7. Ernst, Hermann	31. 12. 95	Ob.-Verw.-Rat	Mülheim-Ruhr, Schloßstr. 21
a) Weimer, Karl	16. 4. 14	Gemeindedirektor	Walsum, Heinesstr. 28
b) Heiderhoff, Heinz	15. 3. 22	Stadtinspektor	Mülheim-Ruhr, Honigsbergerstr. 14
8. Meyer, Max	14. 4. 02	Stadtoberamtmann	Solingen, Fr.-Engels-Weg 4
a) Grimberg, Johann	27. 4. 95	Verw.-Direktor	Leverkusen, Kunstfeldstr. 14
b) Sinne, Heinz	25. 1. 09	Stadtoberinsp.	Solingen-Gräfrath, Lützowstr. 9
9. Dr. Engels, Karl	4. 1. 09	Assessor	Aachen, Hasselholzerweg 11
a) Haines, Karl	2. 9. 99	Verw.-Direktor	Viersen, Bismarckstr. 51
b) Jacobs, Wilhelm	28. 1. 09	Städt. Rechtsrat	Aachen, Heinrichsallee 68
10. Henn, Karl	16. 9. 94	Stadtamtmann	Rheinhausen, W.-Rathenau-Str. 11
a) Bültmann, Franz	11. 5. 08	Stellv. Stadtdir.	Stolberg, Würselener Str. 39
b) Dr. Kentenich, Peter	1. 7. 05	Stadtdirektor	Bergisch-Gladbach, Höhenweg 5
11. Gillessen, Edmund	5. 9. 00	Stadtamtmann	Eschweiler, Herrenfeldchen 4
a) Dr. Reuber, Heinz	15. 2. 06	Stadtdirektor	Wesel, Herzogenring 16
b) Stuplich, Theodor	27. 9. 94	Stadtdirektor	Gummersbach, Körnerstr. 39
12. Müller, Hans-Georg	16. 9. 03	Min.-Büro-Dir.	Düsseldorf, Landeshaus
a) Sassenscheidt, Wilhelm	23. 1. 95	Amtsrat	Düsseldorf, Merowingerstr. 104
b) Schmidt, Erich	8. 8. 00	Amtsrat	Büderich bei Düsseldorf, Oststr. 8

Die Wahl kann binnen einer Frist von 3 Wochen, gerechnet von der ersten Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, schriftlich beim Landeswahlbeauftragten von Nordrhein-Westfalen für die Wahlen zu den Organen der Selbstverwaltung auf dem Gebiete der Sozialversicherung, Arbeitsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, zu Düsseldorf, Landeshaus, angefochten werden.

Düsseldorf, den 24. April 1953.

Der Wahlausschuß des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Rheinprovinz

Binsfeld, Landesrat
Vorsitzender

Weckop Ludwig
Vertreter der Versicherten

Dr. Höller Stadtdirektor Hahn, Stadtdirektor
Vertreter der Arbeitgeber

— GV. NW. 1953 S. 278.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 6—11. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 4,20 DM.